



Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 14. November 2025, um 19.30 Uhr, in der Rhyhalle, Diessenhofen



Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2025
2. Einbürgerungen
 - 2.1. Ott Holger, geb. 26. Juni 1973, und Ott Karin Martina, geb. 22. September 1977, mit Ott Tessa Luisa, geb. 6. März 2015, deutsche Staatsangehörige
 - 2.2. Frick Sven-Philip, geb. 10. Oktober 1986, französischer und österreichischer Staatsangehöriger
3. Voranschlag 2026 der Stadtgemeinde
4. Verschiedenes

Detaillierte Zahlen zum Budget sowie das Protokoll sind auf der Webseite der Stadtgemeinde Diessenhofen (www.diessenhofen.ch) ersichtlich oder auf telefonische Vorbestellung (052 646 42 42) am Schalter der Stadtverwaltung abholbereit.

weltoffen und naturnah

Herzlich willkommen zur Gemeindeversammlung

Wie viele andere Körperschaften der öffentlichen Hand spürt auch die Stadtgemeinde Diessenhofen die angespannte finanzielle Lage deutlich. Der Stadtrat ist sich seiner Verantwortung für einen sorgfältigen und haushälterischen Umgang mit den öffentlichen Mitteln stets bewusst. Dennoch hat sich die allgemeine Situation in den vergangenen Jahren nicht verbessert. In mehreren Workshops hat sich der Stadtrat daher intensiv mit den einzelnen Positionen des Budgets auseinandergesetzt, wie wir es bereits an der letzten Versammlung angekündigt hatten. Aus diesen Arbeiten resultieren zahlreiche Anpassungen, die wir Ihnen an der kommenden Versammlung vorstellen und zur Umsetzung bringen möchten.

Vielleicht ist Ihnen beim Durchsehen der Unterlagen aufgefallen, dass keine Stimmzettel für die Einbürgerungen beigelegt sind. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist der vorgängige Versand von Stimmzetteln nicht mehr gestattet, und die Einbürgerung findet offen, ohne Teilnahme der einzubürgernden Personen, statt. Ein Einbürgerungsgesuch darf nur dann abgelehnt werden, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wird. Damit kann die Abstimmung künftig offen erfolgen, was das Verfahren an der Versammlung insgesamt regelkonform und klarer macht.

Weitere Unterlagen

Detaillierte Zahlen zum Budget 2026 sowie das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2025 finden Sie auf der Webseite der Stadtgemeinde Diessenhofen (www.diessenhofen.ch). Auf Wunsch können die Unterlagen auch telefonisch (052 646 42 42) vorbestellt und am Schalter der Stadtverwaltung abgeholt werden.

Fragen zu den Abstimmungsvorlagen

Stadtpräsident Markus Birk steht Ihnen gerne bereits im Vorfeld der Versammlung für Fragen zu den Abstimmungsvorlagen zur Verfügung – entweder per E-Mail an stadtpraesidium@diessenhofen.ch oder telefonisch unter 052 646 42 11.

Wir wünschen Ihnen bis dahin alles Gute und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 14. November 2025.

Im Namen des Stadtrates Diessenhofen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by 'B', with a long diagonal stroke extending upwards and to the right.

Markus Birk, Stadtpräsident

Einbürgerungen

Ott Holger, geb. 26. Juni 1973, und Ott Karin Martina, geb. 22. September 1977, mit Ott Tessa Luisa, geb. 6. März 2015, alle deutsche Staatsangehörige

Holger Ott wurde am 26. Juni 1973 in Singen (Baden-Württemberg, Deutschland) geboren und besuchte die Schulen und die Ausbildung zum Bankkaufmann in Gailingen und Gottmadingen (Deutschland). Von 2006 bis 2009 absolvierte er die Weiterbildung zum Wirtschaftsinformatiker HF bei der WISS in Zürich. Heute arbeitet er als Leading Expert Technology & Business Transformation bei der Firma UMB AG in Volketswil.

Karin Martina Ott kam am 22. September 1977 in Mühldorf a. Inn (Bayern, Deutschland) zur Welt und besuchte sämtliche Schulen in Waldkraiburg (Deutschland) und ihre Ausbildung zur Hotelfachfrau von 1994 bis 1997 in Schliersee. Heute betreibt sie eine selbständige Praxis in Diessenhofen als Cranio-Sacral-Therapeutin.

Die Tochter Tessa Luisa Ott erblickte am 6. März 2015 in Winterthur ZH das Licht der Welt. Sie besucht die Primarschule in Diessenhofen.

Holger Ott reiste am 15. Oktober 1999 und Karin Ott am 18. Februar 2011 in die Schweiz ein, die Tochter ist seit der Geburt in unserem Land. Die ganze Familie wohnt seit dem 24. Mai 2015 in Diessenhofen und ist sehr gut integriert. Sie verkehren im Freundeskreis, auf der Arbeit sowie in der Schule mit Schweizern.

Die Gesuchsteller sprechen einwandfrei deutsch und verfügen über ein aussergewöhnlich gutes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen über die Schweiz, den Kanton Thurgau und Diessenhofen.

Im Vorstellungsgespräch vor der Einbürgerungskommission bekräftigte die Familie Ott, dass sie sich in der Schweiz zuhause fühle und Diessenhofen zu ihrer Heimat geworden sei. Sie schätzt die direkte Demokratie und möchte gerne mitbestimmen, insbesondere momentan bei Schulthemen. Da sich jedoch noch Familienmitglieder in Deutschland befinden, möchte sie die deutsche Staatsbürgerschaft beibehalten.



Frick Sven-Philip, geb. 10. Oktober 1986, französischer und österreichischer Staatsangehöriger

Sven-Philip Frick wurde am 10. Oktober 1986 in Grenoble (Isère, Frankreich) geboren, reiste am 1. Januar 2009 in die Schweiz ein und wohnt seit dem 15. September 2017 in Diessenhofen.

Nach der Grundschule und dem Gymnasium machte er berufsbegleitend den Bachelor Informatik. Heute arbeitet er als Applikationsentwickler bei der Swisslex – Schweizerische Juristische Datenbank AG in Zürich.

Im Vorstellungsgespräch vor der Einbürgerungskommission bekräftigte Sven-Philip Frick, dass er sich in der Schweiz zuhause fühle, jedoch noch nicht ganz zugehörig. Er möchte sich gerne mehr einbringen und mitbestimmen. Der Gesuchsteller berichtete, dass er noch nie dort mitbestimmen konnte, wo er wohnt. So musste er zum Beispiel für die Wahlen in Frankreich rund zwei Stunden anstehen, damit er seine Stimme abgeben konnte.

Der Gesuchsteller wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen die französische Staatszugehörigkeit behalten, die österreichische Staatsbürgerschaft jedoch verlieren.



Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat empfiehlt der Gemeindeversammlung nach eingehender Prüfung, der Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die Gesuchsteller zuzustimmen.

Voranschlag 2026 – Sparpläne und Gebührenanpassungen wirken sich auf die Erfolgsrechnung aus

Die Stadtgemeinde Diessenhofen will im Jahr 2026 brutto 3'329'000 Franken investieren. Davon gehen rund 800'000 Franken zu Lasten der Werke und sind somit gebührenfinanziert. Die restlichen 2'529'000 Franken werden mit 1'260'000 Franken durch Rück-erstattungen von Bund und Dritter mitfinanziert. Über den Antrag des Stadtrates zur Genehmigung des Voranschlags 2026 wird die Gemeindeversammlung vom 14. November 2025 entscheiden.

Erfolgsrechnung mit Ertragsüberschuss

In der Erfolgsrechnung des Voranschlags 2026 steht einem Aufwand von 19'857'244 Franken ein Ertrag von 19'911'794 Franken gegenüber. Es ist ein Ertragsüberschuss von 54'550 Franken budgetiert. 119'840 Franken netto werden in die Spezialfinanzierungen eingelegt. Damit die Spezialfinanzierungen ausgeglichen budgetiert werden können, hebt der Stadtrat die Gebühren ab 1. Januar 2026 moderat an.

Steuerfuss bleibt unverändert

Nach Angaben des Kantons kann mit einem Anstieg der Steuereinnahmen von rund 4% gerechnet werden. Die Budgetierung der Steuereinnahmen ist für 2026 zurückhaltend formuliert. Der Steuerfuss der Stadtgemeinde kann für das Jahr 2026 auf tiefem Stand von 47% gehalten werden.

Investitionen

Die Nettoinvestitionen betragen im kommenden Jahr 1'979'000 Franken. Im Bereich der Werke und Spezialfinanzierungen (Elektrizität, Gas, Wasser, Abwasser- und Abfallentsorgung) werden 800'000 Franken investiert, 90'000 Franken erhalten wir durch Anschlussgebühren zurück. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Bereich der Werke 710'000 Franken. Die Stadtgemeinde (ohne Werke) finanziert in der Investitionsrechnung netto 1'269'000 Franken.

Im Hinblick auf das Stadtfest 2028 ist es dem Stadtrat ein zentrales Anliegen, dass der Siegelturm im Jubiläumsjahr in seiner ganzen Pracht erstrahlen kann. Damit dieses Ziel erreicht wird, sind Sanierungsarbeiten erforderlich. Einerseits soll das historische Uhrwerk einer vollständigen Revision unterzogen werden. Dies bedingt den Ersatz sowie die Spezialanfertigung unterschiedlichster Einzelteile. Andererseits ist eine fachgerechte Behandlung des Sandsteins notwendig, um die Bausubstanz langfristig zu erhalten. Die Arbeiten sind aufwendig und werden sich voraussichtlich über zwei Jahre erstrecken. Für die gesamte Sanierung sind pro Jahr je 100'000 Franken vorgesehen.

Auch beim Rathaus sind bestandserhaltende Massnahmen unabdingbar. Geplant ist der Ersatz einzelner Fenster, verbunden mit den notwendigen Malerarbeiten. Zudem wird die Beleuchtung erneuert.

Für diese Arbeiten sind im Jahr 2026 Aufwendungen in der Höhe von 40'000 Franken vorgesehen.

Um die Sanierungsarbeiten an der 300-Meter-Schiessanlage im kommenden Jahr fortführen und abschliessen zu können, sind Ausgaben in der Höhe von 250'000 Franken veranschlagt. Nach Abschluss des Investitionsprojektes erstattet der Bund der Stadtgemeinde rund 130'000 Franken zurück.

Der Ringschluss Schlattingerbuck in der Wasserversorgung bedarf dringend einer Sanierung, um die Versorgung der angeschlossenen Liegenschaften nicht fahrlässig zu gefährden. Für dieses Projekt sind Kosten von 130'000 Franken vorgesehen. Mit der Umsetzung wird die Versorgungssicherheit auch im Falle eines Rohrleitungsbruchs dauerhaft gewährleistet.

Für die Tiefbauarbeiten an der Abwasserleitung im Bereich der Kantons-, Basadinger-, Schul- und Lettenstrasse sind 100'000 Franken vorgesehen. Einen gleich hohen Betrag setzt der Stadtrat im Bereich Elektrizität ein. Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau saniert in diesem Abschnitt die Basadingerstrasse – von der Höhe des Polizeipostens bis zur Abzweigung Lettenstrasse – planmässig. Da die Stadtgemeinde Diessenhofen in diesem Strassenabschnitt Eigentümerin der Strom-, Gas-, Wasser- und Abwasserleitungen ist, werden die Arbeiten koordiniert ausgeführt.

Für die Neuerrichtung des Entsorgungsplatzes an der Schaffhauserstrasse sind im Jahr 2026 Ausgaben in der Höhe von 170'000 Franken vorgesehen. Mit den Bauarbeiten wurde bereits im Herbst 2025 begonnen.

Um das Vorhaben Wärmeverbund Adlergut nach erfolgreichem Abschluss der Machbarkeitsstudie starten zu können, sind netto 200'000 Franken vorgesehen.



Siegelturn

Es sind detaillierte Sanierungsarbeiten im Uhrwerk sowie im Sandstein notwendig.



Rathaus

Bestandserhaltende Massnahmen rufen nach dem Ersatz von einzelnen Fenstern und der Beleuchtung.



300-m-Schiessanlage

Die Sanierungsarbeiten an der Schiessanlage werden fortgeführt.



Entsorgungsplatz

Die Errichtung des Entsorgungsplatzes an seinem neuen Standort begann im Herbst 2025.

Voranschlag 2026 Stadt Diessenhofen im Überblick:

	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
1. Laufende Rechnung			
Aufwand	19'857'244	19'652'400	19'245'286
Ertrag	19'911'794	19'667'800	19'024'352
Ertragsüberschuss (- Aufwandüberschuss)	54'550	15'400	-220'933
2. Investitionsrechnung und Finanzierung			
Nettoinvestitionen	1'979'000	1'972'500	1'594'087
Abschreibungen	797'300	824'800	757'300
Ertragsüberschuss (- Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung	54'550	15'400	-220'933
Einlagen Spezialfinanzierungen	119'840	155'250	195'527
Entnahmen Spezialfinanzierungen	-151'594	-58'000	-447'189
Finanzierungsüberschuss (- Fehlbetrag)	-1'158'904	-1'035'050	-1'309'383
3. Kapitalveränderung			
Veränderung des Kapitals	54'550	15'400	-220'933

Investitionen Stadtgemeinde (ohne Werke) 2026

Archivierung/Registratur gem. Archivgesetz	9'000
Ersatz Informatik Gemeindehaus – Laptops	25'000
Land-/Objektkauf Neubau Werkhof	680'000
Sanierung Siegelturm	100'000
Sanierung Rathaus – Fenster/Malerarbeiten/Beleuchtung	40'000
Ersatzteile Schnitzelheizung Lettenhalle	30'000
Ersatz Beleuchtung Lettenhalle	10'000
Schiessstand	120'000
Sanierung Rheinbrücke	15'000
Ausscheidung Gewässerräume	40'000
Wärmeverbund Adlertgut	200'000
Total Nettoinvestitionen	1'269'000

Investitionen Werke 2026

Neuanschaffung Stromzähler	50'000
Ringschluss Schlattingerbuck WVD	130'000
Kantonsstrasse, Basadingerstrasse Schulstrasse-Lettenstrasse AVD	100'000
Kantonsstrasse, Basadingerstrasse Schulstrasse-Lettenstrasse EVD	100'000
Entsorgungsplatz Schaffhauserstrasse	170'000
Unterhaltskonzept EVD	250'000
Anschlussgebühren EVD, GVD, WVD, AVD	-90'000
Total Nettoinvestitionen	710'000

Finanzkennzahlen Stadtgemeinde Diessenhofen (Stadt und Werke)

	Voranschlag 2026	Voranschlag 2025	Rechnung 2024
Cashflow (in Franken) Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen	820'096	937'450	284'705
Selbstfinanzierungsgrad Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft	41.44%	47.53%	17.86%
Selbstfinanzierungsanteil Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird.	4.40%	5.03%	1.58%

Investitions-/Finanzplan Stadt und Werke Diessenhofen 2027–2030

Investitionsprojekte	2027	2028	2029	2030
Allgemeine Verwaltung	1'669'000 Neubau Werkhof, Sanierung Rhyhalle, Lettenhalle, Leuenhof, Wärmeverbund Adlergut	1'600'000 Neubau Werkhof	2'230'000 Neubau Werkhof, Rathaus, Sanierung Rhyhalle, Lettenhalle	1'675'000 Brückenkopf, Neubau Werkhof, Rathaus, Sanierung Rhyhalle, Lettenhalle
Öffentliche Ordnung	84'000 Schiessstand			
Kultur, Sport und Freizeit				
Strassen und Verkehr	124'500 Gemeindeanteil Kantonsstrasse, LED-Strassenbeleuchtung, Fahrzeuge	350'000 Rheinstrasse, Brücke Geisslibach, Fahrzeuge	684'000 Lettenstrasse/Rottmühle/Alte Basadingerstrasse, Rathausplatz, Schwaderloch, LED-Strassenbeleuchtung, Velounterstand Bahnhof, Fahrzeuge	1'154'000 Am Bach/Müligasse Willisdorf/Dorfstrasse, Am Bergli, Rottmühle, Breitenweg/Grieshaldenstrasse, Schiffländi, LED-Strassenbeleuchtung, Fahrzeuge
Umweltschutz und Raumordnung	175'000 Schwanzwis, Friedhofmauer	185'000 Rheinstrasse	160'000 Schwaderloch, Rhywis	460'000 Am Bach/Müligasse Willisdorf/Dorfstrasse, Am Bergli, Breitenweg/Grieshaldenstrasse, Rathausplatz
Volkswirtschaft	340'000 Netzsanierungen, Neuananschaffung Stromzähler, Anschlussgebühren	220'000 Rheinstrasse, Ladestation Tiefgarage, Thermische Rheinwassernutzung	820'000 Rottmühle, Schwaderloch, Netzsanierungen, Ladestation Viehwies, Anschlussgebühren, Thermische Rheinwassernutzung	1'030'000 Am Bach/Müligasse Willisdorf/Dorfstrasse, Am Bergli, Rottmühle, Breitenweg/Grieshaldenstrasse, Rathausplatz, Netzsanierungen, Anschlussgebühren, Thermische Rheinwassernutzung
Finanzen und Steuern	240'000 Gredhaus, Casino		240'000 Amtshaus, Casino	
Nettoinvestitionen	2'632'500	2'355'000	4'134'000	4'319'000

Antrag

- Der Stadtrat empfiehlt der Gemeindeversammlung
- dem Voranschlag 2026 wie vorliegend zuzustimmen
 - den Steuerfuss bei 47% zu belassen
 - die Beibehaltung der Feuerwehrrersatzabgabe bei 10%
 - Kenntnisnahme des Investitions-/Finanzplans 2027–2030

Adresse

Stadtverwaltung Diessenhofen
Rathaus
8253 Diessenhofen
Tel. 052 646 42 42
info@diessenhofen.ch
www.diessenhofen.ch

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Mitglieder des Stadtrates

Markus Birk, Stadtpräsident seit 2017 (vorher Stadtrat seit 2003), SP
Kevin Kern, Vize-Stadtpräsident seit 2022 (vorher Stadtrat seit 2017), FDP
Markus Bollinger, Stadtrat seit 2022, Die Mitte
Philipp Hanhart, Stadtrat seit 2023, parteilos
August Keller, Stadtrat seit 2017, Die Mitte
Yvonne Melone, Stadträtin seit 2021, SVP
Marlène Reithofer Scherrer, Stadträtin seit 2021, parteilos

Impressum

Herausgeber

Stadtverwaltung Diessenhofen

Redaktion/Texte

Markus Birk, Niklaus Bischof, Cristina Costa

Fotos

Stadtverwaltung Diessenhofen

Layout und Druck

Bodan AG Druckerei und Verlag, Kreuzlingen

